

Gelbsenf

# ASCOT

Überragende Anfangsentwicklung, enorm spätsaatverträglich



## Vorteile:

- Spätsaatverträglich durch schnelle Jugendentwicklung
- **ASCOT** ist unempfindlich gegen Trockenheit
- Sehr blattreicher Wuchs fördert eine wirkungsvolle Unkrautunterdrückung
- **ASCOT** bildet sehr viel oberirdische Grünmasse für ein hohen Eintrag an wertvoller organischer Masse
- Intensives, tiefreichendes Wurzelsystem vermindert Nährstoffverlagerungen und Nitratauswaschungen und verbessert die Bodenstruktur
- **ASCOT** friert im Winter sicher ab und ist daher mulchsaatbewährt in Mais-Fruchtfolgen

## Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Massebildung im Anfang		7
Neigung zum Blühen	5	
Standfestigkeit		6

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 03.05.2019 / 2.00

Gelbsenf

# ASCOT

Überragende Anfangsentwicklung, enorm spätsaatverträglich

## Nutzung:

Gründüngung  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung  
Mulchsaat  
Humusaufbau  
Erosionsschutz

## Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	
Zuckerrüben	
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	++

## Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering      gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	7
Erosionsschutz	7
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	7
Humusaufbau	6
Kälte- und Frostresistenz	1
Trockentoleranz	8

Wurzeltyp	Büschelwurzel mit starker Hauptwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	120 cm

## Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	15 - 20 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	August bis September- Standort berücksichtigen!
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Geringe Ansprüche an Aussaatverfahren: von Streuer bis Drillsaat

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 03.05.2019 / 2.00